

NETZSCH-Gruppe trauert um Thomas Netzsch

Thomas Netzsch, geschäftsführender Gesellschafter der NETZSCH-Gruppe und einer der Unternehmerpersönlichkeiten Hochfrankens, ist für uns alle plötzlich und überraschend am 12. Januar 2010 im Alter von 63 Jahren verstorben.

Nach seinem Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur an der Technischen Universität Berlin begann Thomas Netzsch 1973 in verschiedenen Führungspositionen der NETZSCH-Gruppe und übernahm nach dem Tod seines Vaters, Erich Netzsch, 1990 die Gesamtleitung der NETZSCH-Gruppe. Unter seiner Führung schaffte die NETZSCH-Gruppe den notwendigen Wandel und Anpassungsprozess vom Hersteller hochwertiger Porzellanmaschinen zum erfolgreichen Spezialmaschinen- und Gerätebauer. NETZSCH gilt als führendes Unternehmen in seinen Branchen. In den drei Geschäftsbereichen „Analysieren & Prüfen“, „Mahlen & Dispergieren“ und „Pumpen“ beschäftigt die NETZSCH-Gruppe heute weltweit über 2.300 Mitarbeiter, die zuletzt einen Umsatz von ca. 300 Mio. EUR erwirtschafteten.

Thomas Netzsch hat das Familienunternehmen zuletzt zusammen mit Dr. Otto Max Schaefer und Dr. Hanns-Peter Ohl geleitet. Bei seinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern gleichermaßen genoss Thomas Netzsch aufgrund seiner profunden Fachkenntnis, seiner Menschlichkeit und seinem ausgleichenden und gewinnenden Wesens hohe Anerkennung und Respekt.

Der gebürtige Selber Thomas Netzsch hat sich mit der Stadt Selb und seinen Menschen immer verbunden gefühlt und hat sich für das Ansehen, die Lebensqualität und das Selbstwertgefühl seiner Region Hochfranken intensiv engagiert. Er war sich seiner Verantwortung für seine Heimatstadt und die Region sehr bewusst.

Daneben war Thomas Netzsch ehrenamtlich unter anderem im Vorstand der vbw Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, im Landesbeirat der Commerzbank AG, als Mitglied im Wirtschaftsbeirat der Union Bayern, im Vorstand des Bayerischen Roten Kreuz Wunsiedel, langjähriger Präsident des Selber Tennisclubs und als Gründungsmitglied des Rotary Clubs Fichtelgebirge aktiv.

Thomas Netzsch hinterlässt als Unternehmer und Mensch eine schmerzhafte Lücke. Wir werden ihn sehr vermissen.

Gesellschafter und Geschäftsführung der NETZSCH-Gruppe

Selb, 13. Januar 2010